SCHLAGANFALL UND SEINE FOLGEN

Veröffentlicht am 05.04.2017 um 11:32 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Etwa 270.000 Schlaganfälle ereignen sich pro Jahr in
Deutschland, bleibende Schäden wie Lähmungen oder Sprachstörungen sind häufige Folgen. Schwere Schlaganfälle können auch tödlich enden. Umso wichtiger ist es, Warnzeichen frühzeitig zu erkennen und richtig zu handeln. Für Schlaganfallbetroffene und ihre Angehörigen ist Selbsthilfearbeit meist sehr wichtig zum Erfahrungsaustausch und zur Überwindung von Isolation, die oft als Folgeerscheinung von Schlaganfällen eintritt.Fragen zum Schlaganfall, mögliche Folgen und zur Selbsthilfe beantwortet am Mittwoch, 12. April 2017, Ullrich Weber, Vorsitzender des Schlaganfall-Landesverbandes Niedersachsen am Expertentelefon der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover. Der Experte steht von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 0511/700201-17 für Gespräche zur Verfügung.Das Expertentelefon ist ein Angebot aller drei Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover in Burgdorf, Ronnenberg und Wunstorf. Am zweiten Mittwoch in jedem Monat können alle Bürgerinnen und Bürger jeweils von 14 bis 16 Uhr regionale Fachleute um Rat fragen. Weitere Informationen, auch zu allen Fragen rund um die Pflege, geben die Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover wie beispielsweise in Burgdorf, Marktstraße 55, Raum 007, Telefon 0511/700201-16, SPN.BurgdorferLand@region-hannover.de.Die Öffnungszeiten der Senioren- und Pflegestützpunkte sind Montag bis Freitag von 8.15 bis 12.00 Uhr, Montag von 13 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.